



Transmitter CC22 ex

Für brennbare Gase und Dämpfe in Ex-Zone 2



Transmitter CC22 ex

Für brennbare Gase und Dämpfe in Ex-Zone 2



Mit dem CC22 ex bietet die GfG eine kostengünstige Lösung mit Ex-Schutz zur Überwachung brennbarer Gase und Dämpfe, die dennoch höchsten Anforderungen genügt.

Innovativ und funktional

Die Messungen mit dem CC22 ex erfolgen nach dem Prinzip der Wärmetönung (CC – Catalytic Combustion), einem bewährten Messverfahren, zur Überwachung brennbarer Gase. Der CC22 ex ist auch für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 geeignet.

Eine smarte Elektronik übernimmt die Verarbeitung der Messwertausgabe sowie die Spannungsstabilisierung und die Temperaturkompensation. Die lange Lebensdauer der Sensoren senkt die Betriebskosten.

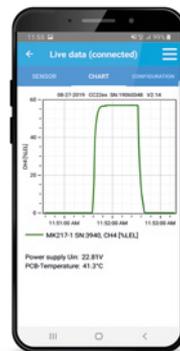
Kommuniziert digital via Modbus

Die Messwerte werden digital über eine RS-485 Modbus-Schnittstelle übertragen. Insbesondere in Kombination mit dem Controller GMA22-M erfüllt der CC22 ex

neueste rechtliche Vorgaben und bildet eine platzsparende, leistungsstarke Lösung für unterschiedlichste Anforderungsprofile.

Smarte Messwertverarbeitung

Industrieweit geht der Trend zu smarten Einheiten, wie dem CC22 ex, bei dem die integrierte Elektronik schon am Messpunkt Daten aufbereitet. Das Erkennen von Störungen und Information zum nächsten Service- oder Wartungstermin sind nur einige der Vorteile, die sich daraus ergeben.



Bequemer
Service
via App

Servicefreundlich dank App* und smarten Sensoren

Konfiguration, Justierung und Kalibrierung des CC22 ex erfolgen bequem per App über die Infrarotschnittstelle. Der Servicetechniker hat so stets alle Informationen zum Transmitter zur Hand und die Anpassung von Einstellungen ist mit einem Klick erledigt.

* Verwendung nur durch Service-Techniker

Falls ein CC22 ex in einem Bereich zum Einsatz kommt, in dem die Mitnahme von Smartphones nicht möglich ist, können Justierung und Kalibrierung alternativ auch mittels Magnetstift oder über den Controller GMA22 vorgenommen werden, ohne dass der Transmitter geöffnet werden muss.

Gleichermaßen servicefreundlich sind die smarten, plug&play-fähigen Sensoren der GfG. Sie lassen sich einfach tauschen und werden vom Transmitter automatisch erkannt. Nicht zuletzt dank des Kamineffekts des Sensorgehäuses hat der CC22 ex eine der schnellsten Reaktionszeiten auf dem Markt.

Fernkalibrieradapter

Um die regelmäßigen Funktionskontrolle zu erleichtern, gibt es einen speziellen Fernkalibrieradapter. Er gewährleistet eine stets sichere und gleichmäßige Prüfgaszufuhr.



CC22 ex und Controller GMA22-M

Technische Daten CC22 ex:

Gas:	brennbare Gase/Dämpfe wie H ₂ , CH ₄ , C ₃ H ₈ , C ₉ H ₂₀ , C ₂ H ₆ O, ... sowie Ammoniak	Lebensdauer der Messzelle:	> 5 Jahre ²	Gehäuse:	Kunststoff
Messverfahren:	Wärmetönung (CC)	Ansprechzeit:	t ₉₀ ≤ 9 s ³	Schutzart:	IP65
Messbereiche:	0 bis 100 % UEG 0 bis 4 Vol.-% ¹	Temperaturbereich:	-20 bis +55 °C ⁴	Abmessungen:	103 x 147 x 52 mm (B x H x T)
Gaszufuhr:	Diffusion oder Begasung per Kalibrieradapter	Luftfeuchte:	5 bis 90 % r. F. ⁴	Gewicht:	298 g
		Luftdruck:	80 bis 120 kPa ⁴	Zulassungen / Zertifizierungen:	
		Ausgangssignal:	RS-485 (Modbus)	Zündschutzart:	⊕ II 3G Ex nA db IIC T4 Gc
		Spannungsversorgung:	12 bis 30 V DC		-20 °C ≤ Ta ≤ +55 °C

¹ Nur für Ammoniak, ² Abhängig von den Einsatzbedingungen, ³ Abhängig von der Gasart, ⁴ Sensorabhängig

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | Fax: +49 231 56400-895 | E-Mail: info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

smart
GasDetection
Technologies

